



HYLO COMOD®

HYLO COMOD® Befeuchtende Augentropfen



HYLO COMOD®: Der Klassiker für trockene Augen

- Bei Fremdkörpergefühl, Juckreiz oder geröteten Augen
- Effektive Befeuchtung der Augen bei mäßigen bis mittelschweren Symptomen
- Mit 0,1 % Hyaluronsäure
- Frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten
- Mit Kontaktlinsen verträglich

Effiziente Augenbefeuchtung mit hochwertiger Hyaluronsäure

HYLO COMOD® bietet langanhaltende und effiziente Hilfe bei trockenen Augen. Die befeuchtende Wirkung und besonders gute Verträglichkeit der Augentropfen haben sich millionenfach bewährt: HYLO COMOD® ist das meistangewendete Augenbefeuchtungsmittel in Deutschland.* Dank der hochviskosen, langkettigen Hyaluronsäure ermöglichen HYLO COMOD® Augentropfen eine verbesserte Befeuchtung der empfindlichen Augenoberfläche bei mäßigen bis mittelschweren Beschwerden bei trockenen Augen. Die Tropfen ergänzen den natürlichen Tränenfilm und schützen die Augen somit langanhaltend vor Schädigungen durch Austrocknung. Typische Symptome wie Rötung, Brennen, Juckreiz und Fremdkörpergefühl klingen schnell ab. Aufgrund der langanhaltenden Versorgung mit Feuchtigkeit ohne Konservierungsstoffe oder Phosphate eignet sich das Medizinprodukt auch vor und nach operativen Eingriffen am Auge, wenn die Versorgung mit ausreichend Tränenflüssigkeit gestört ist.

Praktisch und ergiebig dank patentiertem COMOD® System

Zum Schutz empfindlicher Augen sollten Augentropfen gut verträglich und frei von krankheitserregenden Keimen sein. Herkömmliche Augentropfen verwenden deshalb meist Konservierungsstoffe, die jedoch Unverträglichkeiten und Allergien hervorrufen können. Die Medizinprodukte der HYLO® Produktfamilie werden im innovativen COMOD® System angeboten. Die Augentropfen sind steril und luftdicht verschlossen, auf Konservierungsmittel kann deshalb verzichtet werden. Zusätzlich punktet das patentierte System mit exakter Dosierung: Pro Pumpstoß tritt nur 1 Tropfen aus. Ein Fläschchen ist nach Anbruch 6 Monate haltbar und reicht für mindestens 300 Tropfen.

* INSIGHT Health, Apo Channel, market S01K1 „Künstliche Tränen und Filmbildner“, Abverkauf (ApU) € Marktanteil % indiv. (ATC4) 04/2021: 16,29 %.

Schritt 1



Vor dem Gebrauch Schutzkappe abnehmen.

Schritt 2



Flasche mit der Tropferspitze nach unten halten. Legen Sie den Daumen auf die Flaschenschulter, die anderen Finger auf den Flaschenboden.

Schritt 3



Stützen Sie die Hand mit der Flasche mit der anderen Hand leicht ab.

Schritt 4



Neigen Sie den Kopf leicht nach hinten und ziehen mit der anderen Hand das untere Augenlid leicht herab. Üben Sie kräftigen Druck auf den Flaschenboden aus und träufeln den Tropfen in den Bindehautsack. Dank des speziellen COMOD® Pumpsystems tritt genau 1 Tropfen aus. Schließen Sie das Auge langsam, um die Flüssigkeit auf der Augenoberfläche zu verteilen. Nach Gebrauch die Tropferspitze sofort mit der Kappe verschließen.



DIGITALE BELASTUNG

Wenn die Augen brennen oder jucken, rasch ermüden oder man ein Fremdkörpergefühl im Auge verspürt, kann die unzureichende Befeuchtung der Augenoberfläche zugrunde liegen. Unter trockenen Augen leidet heutzutage jeder 5. Patient, der einen Augenarzt aufsucht. Für die Entstehung trockener Augen können verschiedene Faktoren wie Umwelteinflüsse, Krankheiten und die Einnahme von Medikamenten verantwortlich sein. Eine der Hauptursachen einer Störung des Tränenfilms ist die Belastung des Auges durch Bildschirmarbeit und die Nutzung digitaler Medien.



KLIMATISIERTE RÄUME

Wer einen aktiven Lebensstil pflegt und beruflich oder privat viel unterwegs ist, kennt das Problem: In Bahn, Flieger, Konferenzräumen und Hotelzimmern läuft die Klimaanlage auf Hochtouren und verströmt trockene Raumluft. Das kann sich auch auf die Augen auswirken: Die mangelnde Luftfeuchtigkeit lässt den Tränenfilm schneller austrocknen, die ungeschützte Augenoberfläche reagiert gereizt mit Brennen, Juckreiz und Rötung. Befeuchtende Augentropfen sollte man deshalb unterwegs immer griffbereit haben.



AUGENOPERATIONEN

Operative Eingriffe am Auge können die Versorgung mit Tränenflüssigkeit stark beeinträchtigen. Gerade das gilt es aber zu vermeiden, da Wunden nach einer Augenoperation nur in einem ausreichend feuchten Milieu optimal verheilen können. Aufgrund der langanhaltenden Befeuchtung und den Verzicht auf Konservierungsstoffe und Phosphate haben sich hier HYLO COMOD® Augentropfen bewährt. Das Medizinprodukt wird in zahlreichen Augenkliniken für die Operationsnachsorge verwendet.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Wie oft sollte ich HYLO COMOD® Augentropfen täglich anwenden?

HYLO COMOD® bietet effiziente und langanhaltende Befeuchtung der Augen bei mäßigen bis mittelschweren Symptomen, die durch trockene Augen hervorgerufen werden sowie bei einer Störung des Tränenfilms nach operativen Eingriffen. Die Dosierung der Augentropfen hängt von Ihrer individuellen Befindlichkeit ab bzw. der Empfehlung Ihres Augenarztes. Im Allgemeinen wird 3-mal täglich je 1 Tropfen HYLO COMOD® in das Unterlid beider Augen getropft. Sollten Sie HYLO COMOD® zusätzlich zu einer anderen medikamentösen Behandlung mit Augentropfen anwenden, ist ein Anwendungsabstand von mindestens 30 Minuten einzuhalten. HYLO COMOD® sollte in diesem Fall zuletzt verabreicht werden. Falls hingegen zusätzlich eine Augensalbe verordnet wurde, streichen sie diese nach der Anwendung von HYLO COMOD® in den Bindehautsack.

Was kann ich selbst tun, um meine Augen zu entlasten?

Ein gesunder Lebensstil mit einer ausgewogenen, nähr- und vitalstoffreichen Ernährung, einer täglichen Flüssigkeitszufuhr von mindestens zwei Litern Wasser und ausreichend Schlaf stellen die Basis für gesunde Augen dar. Meiden Sie möglichst typische Ursachen für trockene Augen wie den dauerhaften Aufenthalt in klimatisierten und überheizten Räumen, Zugluft, Zigarettenrauch oder Feinstaub. Gönnen Sie Ihren Augen öfters eine Auszeit – besonders dann, wenn Sie aus beruflichen Gründen den ganzen Tag am Computer sitzen. Regelmäßige Pausen bei der Bildschirmarbeit, die gezielte Sauerstoffzufuhr durch Lüften der Büro- und Wohnräume und Spaziergänge an der frischen Luft können müde und überanstrengte Augen wieder munter machen. Als Kontaktlinsenträger sollten Sie die empfohlene Tragedauer der Sehhilfen nicht überschreiten; Brillentage zwischendurch sorgen für Erholung der Augen. Zusätzlich helfen befeuchtende Augentropfen bei geröteten, brennenden oder juckenden Augen durch den Tag. Die HYLO® Produktfamilie bietet ein vielseitiges Sortiment an Augenbefeuchtungsmitteln für jeden Schweregrad des trockenen Auges – vom Frischekick für zwischendurch bis zur Intensivpflege bei starken Beschwerden, die mit Entzündungszeichen oder Beeinträchtigungen der Augenoberfläche einhergehen können.